

Stadtgemeinde Mautern a.d.Donau**VERHANDLUNGSSCHRIFT**über die Sitzung des **GEMEINDERATES****öffentlicher Teil**

am Donnerstag, den 21. Juni 2018, im Schüttkasten bei der Römerhalle Mautern.

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:50 UhrDie Einladung erfolgte am 13. Juni 2018  
durch Kurrende bzw. E-mailAnwesend waren:Bürgermeister  
VizebürgermeisterHeinrich BRUSTBAUER  
Ing. Philipp HIRSCHdie Mitglieder des Stadtrates:StR Stephan GRUBER  
StR Thomas SVEJDA (bis 20.00 Uhr)StR Mag. Karl REDER  
StR<sup>in</sup> Elfriede ZELLERdie Mitglieder des Gemeinderates:

GR Gerald BENNERSDORFER

GR Anton BRUSTBAUER  
GR Andreas EDERGR<sup>in</sup> Birgit FITZAL  
GR Friedrich HUTTER  
GR Manfred KOVAC (bis 20.00 Uhr)  
GR DI Gregor MAYERGR<sup>in</sup> Renate KERN  
GR Mathias MAISSNER  
GR Christian MESSERER  
GR<sup>in</sup> DI Birgit PASTNER  
GR Josef SCHLAGENHAUFERGR Karl SCHÖLLER  
GR<sup>in</sup> Gabriele SWOBODA-DÖNZAnwesend war außerdem:

Emmerich GATTINGER als Schriftführer

Entschuldigt abwesend waren:GR Thomas DAFERNER  
GR Ing. Martin HOFBAUER  
GR Manfred KOVAC (ab 20.00 Uhr)GR Stefan NEGER  
StR Thomas SVEJDA (ab 20.00 Uhr)Unentschuldigt abwesend war:Vorsitzender: Bürgermeister Heinrich BRUSTBAUERDie Sitzung war öffentlich.  
Die Sitzung war beschlussfähig.

Auf eine Verlesung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 03. Mai 2018 wird verzichtet, da dieses den Mitgliedern des Gemeinderates zugestellt wurde. Das Sitzungsprotokoll Nr. 25 lag in der Zeit vom 08. Mai 2018 bis 20. Juni 2018 zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

# TAGESORDNUNG

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit.
2. Abstimmung über das Protokoll der Sitzung vom 03. Mai 2018 und Genehmigung/ Abänderung/ Nichtgenehmigung desselben.
3. Pfarramt Mautern – Sondersubvention Bau „Pfarrstadel“.
4. Margaretenhof – Dienstbarkeitsvertrag mit GEDESAG Krems.
5. Änderung Tarifordnung Römerhalle.
6. Grundsatzbeschluss zu Wasser- und Kanalanschlüssen im Grünland.
7. Zusatzvereinbarung zu Lichtservicevertrag EVN; Errichtung und Versetzung neuer Lichtpunkte in Baumgarten.
8. Umbau Rathaus – Vergabe Bautischlerarbeiten Einrichtung.
9. Umbau Rathaus – Vergabe Befestigung Innenhof.
10. Abänderung Tarife Römermuseum.
11. Ansuchen um Förderung alternativer Energieerzeuger.
12. Änderung örtlicher Bebauungsplan, MAUT-BÄ1-11462 E. **(wurde von der Tagesordnung abgesetzt).**
13. Änderung örtliches Raumordnungsprogramm, MAUT-FÄ1-11344-E. **(wurde von der Tagesordnung abgesetzt).**

## **Nicht öffentlich:**

14. Vermietung Teilfläche Parz. Nr. 1/1, KG. Mautern für Garage.
15. Abschlussbericht PKF zur Verwertung Schloss Mautern.
16. Grundstückstausch mit Fam. Schwaighofer – Optionsvertrag.
17. Grundstückstausch mit N. Saahs – Optionsvertrag.
18. Vermietung Lagerraum Austraße 3 **(wurde von der Tagesordnung abgesetzt).**
19. Personalangelegenheit: Neuaufnahme Bauamtsmitarbeiter/in.

## Verlauf der Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt Bgm. Brustbauer bekannt, gemäß § 46 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung die Tagesordnungspunkte 12 „Änderung örtlicher Bebauungsplan, MAUT-BÄ1-11462 E“ und 13 „Änderung örtliches Raumordnungsprogramm, MAUT-FÄ1-11344-E“ des öffentlichen Sitzungsteiles von der Tagesordnung abzusetzen. Zu diesen Punkten fehlen noch entsprechende Gutachten von Sachverständigen des Landes NÖ, eine Beschlussfassung ist daher nicht möglich. Diese Punkte sollen in der nächsten Sitzung des Gemeinderates behandelt werden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt Bgm. Brustbauer bekannt, gemäß § 46 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung den Tagesordnungspunkt 18 des nicht öffentlichen Sitzungsteiles „Vermietung Lagerraum Austraße 3“ von der Tagesordnung abzusetzen. Es gibt für die künftige Verwendung dieser Räume noch eine Option, die demnächst gezogen werden kann. Es liegt auch ein diesbezügliches Ansuchen von Herrn GR Brustbauer vor. Dieser Punkt soll in der nächsten Sitzung des Gemeinderates behandelt werden.

### **Zu Punkt 1: Feststellen der Beschlussfähigkeit.**

Bürgermeister Brustbauer stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

### **Zu Punkt 2: Abstimmung über das Protokoll der Sitzung vom 03. Mai 2018 und Genehmigung/Abänderung/Nichtgenehmigung desselben.**

Bürgermeister Brustbauer stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll vom 03. Mai 2018 kein Einwand erhoben wurde und gilt daher als genehmigt.

### **Zu Punkt 3: Pfarramt Mautern – Sondersubvention Bau „Pfarrstadel“.**

Der Bürgermeister übergibt das Wort an StR Mag. Reder, er berichtet dem Gemeinderat über das vorliegende Ansuchen des Pfarramtes Mautern, worin um eine Sondersubvention für die Fertigstellung des sogenannten „Pfarrstadels“ in Höhe von € 20.000,00 gebeten wird. Im zuständigen Finanzausschuss ist dieses Ersuchen behandelt worden, der Ausschuss hat diese Sondersubvention grundsätzlich befürwortet, empfiehlt aber eine Auszahlung des Betrages erst 2019, damit im Budget für das nächste Jahr die entsprechende Summe eingeplant werden kann. Als weitere Bedingung für die Auszahlung empfiehlt der Ausschuss die Vorlage einer Betriebsstättengenehmigung. Diesen Empfehlungen hat sich der Stadtrat angeschlossen. In der Diskussion zu diesem Punkt melden sich: GR Schöller, StR Gruber und GR Brustbauer.

**Antrag des Stadtrates:** Der Gemeinderat wird um Zustimmung zu einer Sondersubvention an das Pfarramt Mautern in Höhe von € 20.000,00 zur Fertigstellung des „Pfarrstadels“ ersucht. Die Freigabe der Mittel soll 2019 erfolgen, die entsprechende Summe möge im Budget für das Jahr 2019 vorgesehen werden. Bis zur Auszahlung soll außerdem eine Betriebsstättengenehmigung für den „Pfarrstadel“ bei der Gemeinde erwirkt werden.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

### **Zu Punkt 4: Margaretenhof – Dienstbarkeitsvertrag mit GEDESAG Krems.**

Der Bürgermeister erläutert, dass in der Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Mautern am 15. März 2018, im Tagesordnungspunkt 3 der Verkauf des Margaretenhofes an die GEDESAG Krems beschlossen wurde. Als Bedingung für den Verkauf wurde jedoch auch ausgesprochen, dass die GEDESAG Krems einen Dienstbarkeitsvertrag erstellt, worin die unentgeltliche Dienstbarkeit des Gehens für die Allgemeinheit über das Grundstück Nr. 46 der KG. Mautern eingeräumt wird. Dieser Vertrag wurde von Rechtsanwalt Mag. Müller aus Krems errichtet und liegt als Beilage „A“ dem

Protokoll bei. In der Sitzung des Stadtrates wurde angeregt, die GEDESAG Krems möge den Punkt 4 dahingehend abändern, dass die GEDESAG Krems die in allen drei Absätzen genannten Verpflichtungen übernehmen möge. Dieses Ansinnen wurde von Stadtamtsleiter Gattinger der GEDESAG am 14. Juni 2018 telefonisch mitgeteilt und noch am selben Tag in einem E-Mail von der zuständigen Handlungsbevollmächtigten kategorisch abgelehnt. An der Debatte zu diesem Punkt beteiligen sich StR Gruber, GR Brustbauer und GR DI Mayer.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat wird um folgende Beschlussfassung ersucht: Der als Beilage „A“ zum Protokoll vorliegende Dienstbarkeitsvertrag möge angenommen werden.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 14 Stimmen dafür,  
4 Stimmen dagegen (StR Gruber, GR<sup>in</sup> Swoboda-DöNZ, GR Brustbauer, GR Bennersdorfer),  
2 Stimmenthaltungen (GR Kovac, GR DI Mayer).

### **Zu Punkt 5: Änderung Tarifordnung Römerhalle.**

Der Bürgermeister übergibt das Wort an StR Mag. Reder. Er berichtet dem Gemeinderat, über die Beratungen in der Sitzung des Stadtrates am 11. Juni 2018, Punkt 13, zum Ankauf von Barhockern und Hochtischen für die Römerhalle. Künftig sollen Veranstalter in der Römerhalle die Möglichkeit haben, diese Hochtische und Barhocker in der Galerie der Römerhalle aufzustellen, um ein zusätzliches Platzangebot zu schaffen. In diesem Tagesordnungspunkt wurde von ihm auch der Antrag auf Abänderung der Tarifordnung der Römerhalle gestellt. Die Vermietung dieses neu anzukaufenden Mobiliars soll in der Tarifordnung als eigener Posten mit € 70,00 netto (€ 84,00 brutto) pro Leihe des gesamten Mobiliars von 50 Barstühlen und 5 Hochtischen aufscheinen. Zu diesem Punkt erfolgt keine Besprechung.

**Antrag des Stadtrates:** Der Stadtrat schlägt dem Gemeinderat vor, die Tarifordnung der Römerhalle um den Punkt „Anmietung von Hochtischen und Barhockern als Zusatzbestuhlung für die Galerie“ zum Preis von € 70,00 netto (€ 84,00 brutto) pro Veranstaltungstag zu erweitern – die neue Tarifordnung liegt als Beilage „G“ dem Protokoll bei.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 19 Stimmen dafür,  
1 Stimme dagegen (StR Gruber).

### **Zu Punkt 6: Grundsatzbeschluss zu Wasser- und Kanalanschlüssen im Grünland.**

Der Bürgermeister übergibt an den Vizebürgermeister. Ing. Hirsch berichtet über ein kürzlich im Rathaus eingelangtes Ansuchen um Anschluss einer Liegenschaft in Baumgarten an den öffentlichen Abwasserkanal. Dieses Grundstück liegt in einem Bereich, wo gerade ein neuer Kanalstrang für die ABA Baumgarten errichtet wird. Es befindet sich allerdings in der Widmung Grünland-Land- und Forstwirtschaft. Grundsätzlich wäre der Stadtrat für derartige Ansuchen zuständig.

Er berichtet im Anschluss über die generelle Problematik von Wasser- und Kanalanschlüssen in dieser Widmungsart. So würden illegale Bauten im Grünland gefördert, da durch einen Wasser- und Kanalanschluss nach einer Errichtung eines Gebäudes auch eine dauerhafte Bewohnung ermöglicht würde. Außerdem bringt er als weitere Gründe für eine Ablehnung: die Verkeimung der Wasserleitung bei zu geringem Verbrauch, mangelnde Kontrollen der Wasserzähler bei vielen Eigentümern, sowie einen höheren Wasserverbrauch bei Trockenheit. Im Stadtrat ist man übereingekommen, Ansuchen zu Wasser- und Kanalanschlüssen in der Widmungsart „Grünland-Land- und Forstwirtschaft“ grundsätzlich abzulehnen. Ausgenommen davon sind nur Landwirte, die eine gültige baubehördliche Bewilligung zur Errichtung eines Gebäudes im Grünland erhalten haben. An der Besprechung dieses Punktes beteiligen sich GR Brustbauer, GR<sup>in</sup> DI Pastner, Bgm. Brustbauer, StR Gruber und Vizebgm. Ing. Hirsch. Als Auskunftsperson beteiligt sich auch StADir. Gattinger an der Erörterung.

**Antrag des Stadtrates:** Der Gemeinderat wird um folgenden Beschluss ersucht: Ansuchen von Privatpersonen für Wasser- und Kanalanschlüsse in der Widmungsart „Grünland-Land- und Forstwirtschaft“ werden ab sofort grundsätzlich abgelehnt. Ausgenommen davon sind Landwirte, die eine gültige baubehördliche Bewilligung zur Errichtung eines Gebäudes im Grünland erhalten haben.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**Zu Punkt 7: Zusatzvereinbarung zu Lichtservicevertrag EVN; Errichtung und Versetzung neuer Lichtpunkte in Baumgarten.**

Der Bürgermeister übergibt das Wort an StR Svejda. Dieser berichtet, dass in der KG. Baumgarten sämtliche Lichtpunkte altersbedingt ausgetauscht werden sollen. Diese Arbeiten sollen schon demnächst im Zuge der laufenden Baustelle zur Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung Baumgarten durchgeführt werden. Insgesamt sollen 53 Leuchtpunkte erneuert werden. Am 16. April 2018 hat die EVN eine Zusatzvereinbarung vorgelegt, um den bestehenden Lichtservicevertrag zu ergänzen. Bgm. Brustbauer ergänzt, dass die daraus resultierenden Gesamtkosten in Höhe von € 39.801,01 netto (brutto € 47.761,22) aber erst am 15. Februar 2019 in Rechnung gestellt werden und nicht wie in der Vereinbarung angeführt am 15. Nov. 2018. Dies wurde mündlich zugesichert. Die finanziellen Vorkehrungen sind im Budget 2019 zu treffen.

**Antrag des Stadtrates:** Der Gemeinderat möge der vorliegenden Zusatzvereinbarung zum Lichtservice-Übereinkommen mit der EVN vom 16. April 2018 (Evidenznummer L-B-05-115/AG-3-60038-51) die Zustimmung erteilen und die Kosten von € 39.801,01 netto (brutto € 47.761,22) übernehmen. Nachdem die Bezahlung erst am 15. Feb. 2019 erforderlich wird, soll die entsprechende Bedeckung im Budget 2019 unter „Sonderanlagen-Beleuchtung“ vorgesehen werden.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**Zu Punkt 8: Umbau Rathaus – Vergabe Bautischlerarbeiten Einrichtung.**

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Vizebgm. Ing. Hirsch. Er erläutert dem Gemeinderat die vorliegenden Angebote für das Gewerk des Bautischlers zur Einrichtung des Rathauses (unter anderem Bürgerservice, Kopierraum, Sozialraum, Besprechungsraum, usw.) Insgesamt haben drei Firmen Angebote eingereicht. Als Bestbieter wurde das Angebot der Firma Maglock GmbH aus Langenlois in Höhe von € 39.493,55 netto (brutto € 47.392,26) durch das Architekturbüro Langenlois ermittelt. Die Bedeckung der Aufwände soll nicht wie im Stadtrat besprochen aus dem Budgetposten „Umbau Rathaus im a.o. Haushalt 2018 erfolgen, sondern aus der allgemeinen Rücklage 2018. Es folgt keine Debatte zu diesem Tagesordnungspunkt.

**Antrag des Stadtrates:** Der Stadtrat ersucht den Gemeinderat, die Arbeiten des Gewerkes „Bautischler Einrichtung des Rathauses“ an die Firma Maglock GmbH aus Langenlois zum Preis von € 39.493,55 netto (brutto € 47.392,26) zu vergeben. Die Bedeckung der Aufwände erfolgt aus der allgemeinen Rücklage.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**Zu Punkt 9: Umbau Rathaus – Vergabe Befestigung Innenhof.**

Der Bürgermeister übergibt das Wort nochmals an Vizebgm. Ing. Hirsch. Dieser berichtet dem Gemeinderat über die Ausschreibung und Inhalt des Gewerkes der Pflasterarbeiten im Innenhof des Rathauses. Auf Vorschlag des Architekten und auf Wunsch des Bundesdenkmalamtes soll eine kleinteilige Pflasterung mit größeren Granitplatten als Gehwege ausgebildet werden. Diese Gehwege erhalten

außerdem Leitlinien für sehbehinderte Personen, die größeren Granitplatten sollen die behindertengerechte Ausführung sicherstellen. Er berichtet außerdem, dass es bei manchen Mitgliedern des zuständigen Ausschusses Bedenken gegen die kleinteilige Pflasterung gab. Eine zweite angebotene Variante mit großen, geschliffenen Granitsteinen wirkt aber optisch auch nicht sehr ansprechend. Im Stadtrat wurden die Vor- und Nachteile der angebotenen kleinteiligen Pflasterung besprochen. Insgesamt haben zwei Firmen Angebote eingereicht. Als Billigstbieter wurde das Angebot der Firma Pflastara Rauscher GmbH aus Krems in Höhe von € 41.552,88 netto (brutto € 49.863,46) durch das Architekturbüro Langenlois ermittelt. Die Bedeckung der Aufwände soll nicht wie im Stadtrat besprochen aus dem Budgetposten „Umbau Rathaus im a.o. Haushalt 2018 erfolgen, sondern aus der allgemeinen Rücklage 2018. Es folgt keine Besprechung zu dieser Vergabe.

**Antrag des Stadtrates:** Der Gemeinderat wird ersucht, die Arbeiten des Gewerkes der Pflasterarbeiten im Innenhof des Rathauses an die Firma Pflastara Rauscher GmbH aus Krems in Höhe von € 41.552,88 netto (brutto € 49.863,46) zu vergeben. Die vom Architekturbüro Langenlois vorgeschlagene und vom Bundesdenkmalamt gewünschte kleinteilige Pflasterung mit großen Granitplatten bei den Gehwegen soll umgesetzt werden. Die Bedeckung der Aufwände werden aus der allgemeinen Rücklage 2018 finanziert.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

#### **Zu Punkt 10: Abänderung Tarife Römermuseum.**

Der Bürgermeister übergibt das Wort an StR Mag. Reder. Dieser berichtet dem Gemeinderat vom Ergebnis der Beratungen im Finanzausschuss über die neue Tarifordnung des Römermuseums, die ab 01. November 2018 in Kraft treten soll. Im Zuge der Besprechung im Stadtrat kam man überein, den Wortlaut „Schüler“ auf „Jugendliche“ abzuändern. Außerdem wurde von ihm beantragt, ab 01. Juli 2018 Besuchern des Museums, die über eine Gästekarte aus Mautern verfügen, folgende Vergünstigung zu erteilen: ein Besucher zahlt, eine Begleitperson erhält einen Gratis-Eintritt. Diese adaptierte Tarifordnung liegt als Beilage „B“ dem Protokoll bei. Diese Neuerungen fanden im Stadtrat allgemeine Zustimmung. Die Vergünstigung für Nächtigungsgäste soll durch die Vermieter den Gästen näher gebracht werden. Es folgte eine kurze informelle Besprechung, an der sich StR Gruber, StR<sup>in</sup> Zeller, Bgm. Brustbauer und StR Mag. Reder beteiligen. Ein Schreiben des Stadtamtes soll die Vermieter über diese Ermäßigung informieren.

**Antrag des Stadtrates:** Der Gemeinderat wird ersucht, der neuen Tarifordnung des Römermuseums, die als Beilage „B“ dem Protokoll beiliegt und ab 01. November 2018 gelten soll, die Zustimmung zu erteilen.

Ab 01. Juli 2018 soll die Tarifordnung enthalten, dass Besucher mit einer Gästekarte aus Mautern folgende Vergünstigung erhalten: ein Besucher zahlt, eine Begleitperson erhält einen Gratis-Eintritt.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

#### **Zu Punkt 11: Ansuchen um Förderung alternativer Energieerzeuger.**

Bgm. Brustbauer übergibt neuerlich an StR Mag. Reder. Dieser informiert den Gemeinderat: Entsprechend dem Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Mautern vom 06. Dez. 2016, TOP 6 müssen alle Ansuchen um Förderung alternativer Energieerzeuger dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt werden. Folgende Anträge wurden seit der letzten Sitzung des Gemeinderates eingereicht:

Name	Adresse	Vorhaben	Betrag
A. van Veen	Schubertstr. 26	Luft-Wasser-Wärmepumpe	€ 15.331,00

Der zuständige Finanzausschuss hat das Ansuchen positiv beurteilt. Der anerkannte förderbare Betrag wurde jedoch im Stadtamt korrigiert, hat aber auf die Fördersumme keinen Einfluss. Die Bedeckung der Förderung im Ausmaß von je € 500,00 ist im entsprechenden Budgetansatz gegeben.

**Antrag des Stadtrates:** Der Stadtrat empfiehlt dem Gemeinderat zu beschließen, folgende Förderung alternativer Energieerzeuger zu gewähren: A. van Veen, Schubertstr. 26, mit € 500,00. Die Bedeckung erfolgt aus dem Budgetposten „Reinhal- tung der Luft“.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**Zu Punkt 12: Änderung örtlicher Bebauungsplan, MAUT-BÄ1-11462 E.**

Dieser Punkt wurde vom Bürgermeister am Beginn der Tagesordnung abgesetzt und soll in der nächsten Sitzung des Gemeinderates behandelt werden.

**Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt daher keine Beschlussfassung!**

**Zu Punkt 13: Änderung örtliches Raumordnungsprogramm, MAUT-FÄ1-11344-E.**

Dieser Punkt wurde vom Bürgermeister am Beginn der Tagesordnung abgesetzt und soll in der nächsten Sitzung des Gemeinderates behandelt werden.

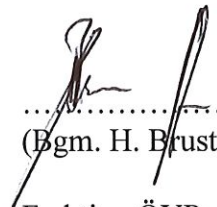
**Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt daher keine Beschlussfassung!**

**Zu Punkt 14 bis Punkt 19: siehe Protokoll des nicht öffentlichen Sitzungsteiles.**

Bürgermeister Brustbauer schließt die Sitzung um 21.50 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom \_\_\_\_\_ genehmigt.

Der Bürgermeister:

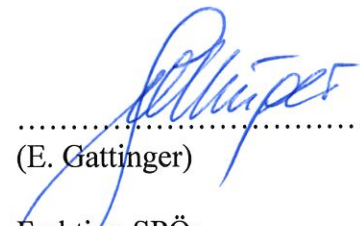
  
.....  
(Bgm. H. Brustbauer)  
Fraktion ÖVP:

.....  
(Vizebgm. Ing. P. Hirsch)

Fraktion „Mautern anders“:

.....  
(StR S. Gruber)

Der Schriftführer:

  
.....  
(E. Gattinger)  
Fraktion SPÖ:

.....  
(GR M. Maissner)

Fraktion FPÖ:

.....  
(GR. A Brustbauer)